

Programm

Constantin Fjodorowitsch Homilius

(1840 – ca. 1918)

Praeludium G-Dur für Orgel

Ottorino Respighi

(1879 – 1936)

Antiche danze ed arie III. Suite (1933)

I. Italiana: Andantino

Suite G-Dur für Orgel und Streicher (1902)

II. Aria

Antiche danze ed arie III. Suite

III. Siciliano: Andantino (Spagnoletta)

Serenata per piccola orchestra (1904)

Joseph Haydn

(1732 – 1809)

Ouvertüre zur Oper „Lo speziale“ (Der Apotheker)

Hob. XXVIII Nr. 3 (1768)

(Allegro)/Andante/Presto

Haydn Konzert für Orgel und Orchester C-Dur

Hob: XVIII Nr. 1 (1756)

Allegro moderato – Largo – Allegro molto

Remo Giazotto

(1910 – 1998)

Adagio g-Moll nach T. Albinoni (1958)

Das Kammerorchester der Basler Chemie (KOBC)

Die erste Gründung eines „Ciba-Orchesters“ im Jahre 1958 war nicht nachhaltig. Ein zweiter Versuch unter Federführung eines Laboranten und Cellospielers führte zum „Orchester des Kunstkreises Ciba“ unter der Trägerschaft der Hausverbände. Am 25. Mai 1965 fand das erste Konzert mit ca. 40 Spielenden im Kreuzgang des Basler Münsters statt.

Das Orchester hatte in der Folge verschiedene Namen, viele Leiterinnen und Leiter und war manchmal kleiner, manchmal grösser. Heute ist es ein kleines Amateurorchester ohne Dirigent(in). Die Leiterin und Konzertmeisterin ist Berufsmusikerin. Die Werke, bevorzugt Musik aus Barock und Klassik, und die Aufführungsräume werden passend zu der aktuellen Besetzung ausgewählt. Wir sind etwa 20 Mitwirkende und führen jährlich zwei Konzerte an wechselndem Ort durch.

Viele unserer Mitwirkenden haben einen Bezug zur chemischen oder pharmazeutischen Industrie. Das Orchester steht aber, im Rahmen von Eignung und Bedarf, allen offen. Wir würden uns auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler zur Verstärkung bei den Streichern und Bläsern freuen.

Das KOBC wird von grossen Pharmafirmen der Region unterstützt. Zur Feier unseres 50-Jahr-Jubiläums nahm das Orchester im Juni 2015 am 10. European Orchestra Festival EOF '15 in Cremona (IT) teil.

Wir freuen uns, heute im Rahmen von „Konzerte und Musikgottesdienste im Bethesda“ spielen zu dürfen.

www.kobc.ch



Anna Rebekka Ritter

ist eine vielseitige und leidenschaftliche Musikerin.

Aufgewachsen auf dem Land in Italien berührte sie die Kraft der Natur und der Musik, die sich in eine Stimme auf der Geige ihrer Grossmutter verwandelte. Sie spielt in diversen Kammerkonzerten mit zeitgenössischen und modernen Ensembles wie der „Camerata variabile“, der „Camerata Bern“, im Streichquartett

und in historischen Formationen auf der Barockvioline. Sie trat solistisch auf mit der „Geneva Camerata“ und gewann mit dem „Duo Windwurzeln“ den 1. Preis im Internationalen Kammermusikwettbewerb „E. Mercatalli“ in Gorizia, Italien. – Ihr musikalisches Wirken entfaltet sich auch im pädagogischen Bereich. Sie unterrichtet im Kinderorchester „Superar Suisse“, gibt Workshops für alte Musik und Einzelunterricht.

Anna Ritter genoss eine breite Ausbildung, studierte Konzertsfach Violine in Berlin und Wien, Barockvioline und Musikpädagogik in Bruxelles und Basel.



Sylvia Wilhelm-Bolliger

ist in Basel geboren und aufgewachsen. Mit 5 Jahren bekam sie von ihrem Vater Klavierunterricht.

Ausbildung an der Schul- und Kirchenmusik-Akademie in Luzern: in den Hauptfächern Orgel bei Eva Brandazza und Dirigieren bei Raphael Immoos.

Seither gibt sie Klavierunterricht, spielt Orgel und Klavier in Gottesdiensten und bei Abdankungen, in Konzerten mit Schwerpunkt Begleiten.

Sie leitet Chöre, auch immer wieder mit Orchester. Weiterbildung im Fach Dirigieren am „Internationalen Kurs für Chorleitung“ in D-Freiburg i.Br.

bethesda
STIFTUNG



**Evang.-methodistische Kirche
Basel Bethesda**

Begegnung zwischen Orgel und Orchester Konzert mit dem Kammerorchester der Basler Chemie

Sonntag, 12. Juni 2016, 17.00 Uhr,

in der Aula des Bethesda

Gellertstrasse 144, 4052 Basel

Solistin: Sylvia Wilhelm, Orgel

Leitung: Anna Rebekka Ritter



Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

(Übertragung am internen Fernsehen

Spital: Hauskanal 01 – Alterszentrum Gellert Hof: Kanal 112)